

„Exzellente Botschafter der Stadt“

Terminkalender des Blasorchesters Lügde bereits randvoll

Lügde. Das Jahr 2016 ist noch jung – doch der Terminkalender des Blasorchesters Lügde ist schon jetzt randvoll mit Auftrittsterminen. Sowohl im städtischen Bereich als auch weit im Umland ist das Orchester bei Schützenfesten, Veranstaltungen und Weihnachtsmärkten gefragter Gast, gibt eigene Konzerte oder kooperiert mit anderen Ensembles. Da wird sich das neue Jahr nicht wesentlich von dem alten unterscheiden, wie die Schriftführer Stephanie Schraven, Martin Roes und Bettina Oelmann in ihrem Jahresrückblick bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung feststellten. 60 aktive Musikerinnen und Musiker bereichern die kulturelle Szene und sind, so Lügdes stellvertretender Bürgermeister Achim Krause, „exzellente Botschafter der Stadt“. 1996 wurde das Blasorchester Lügde als Nachfolger des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr gegründet und zählt inzwischen 83 Mitglieder. Allerdings, so der stellvertretende Vorsitzende Marco Bossemey-

er, sei auffällig, dass sich das Durchschnittsalter der Aktiven in den letzten zehn Jahren deutlich von 22 auf 35 Jahre erhöht hat und dass gegenwärtig nur noch sechs Mitglieder des Ensembles unter 18 Jahre alt sind. 2006 lag der Anteil der Jugendlichen noch bei zirka 60 Prozent.

Auch die an der Johannes-Gigas-Schule etablierte Bläserklasse brachte nicht die erhoffte Resonanz, dagegen wird die neue Bläsergruppe für Erwachsene inzwischen gut frequentiert. Eine glatte Wiederwahl gab es für den gesamten Vorstand mit seinem Vorsitzenden Heinz Krantz. Dieser würdigte ganz besonders den langjährigen Schriftführer Martin Roes, der seit vier Jahrzehnten als Trompeter und Tubist aktiv Musik betreibt und der bereits vor längerer Zeit seinen Rückzug angekündigt hatte. In seiner Funktion hatte er die Pressekontakte gepflegt und den Übergang von analogen zu digitalen Medien für das Blasorchester maßgeblich gesteuert.

Zudem sei seine Konzertmoderation ein großer Beitrag zum positiven Image des Orchesters gewesen. Mit dem Mitteilungsblatt „Schlüssel“ sowie einem Newsletter habe er für flüssige Kommunikation unter den Mitgliedern gesorgt. Stephanie Schraven war schon bei der letzten Jahreshauptversammlung als Nachfolgerin inthronisiert worden – jetzt wurde ihr mit Bettina Oelmann eine kompetente Stellvertreterin zur Seite gestellt. Auch eine Reihe von Ehrungen nahm Heinz Krantz vor: 40 Jahre aktiv dabei ist Oliver Jösten, Barbara Schmidt bringt es auf 30 Jahre Mitgliedschaft. Nadine Buß musiziert nun schon seit 15 Jahren im Blasorchester, Sebastian Schmidt-Jagalla und Philipp Hasse seit zehn Jahren und Dirk Meier seit fünf Jahren. Die Fördermitglieder Gisela Sonntag und Monika Eggert erhielten für 15 Jahre Unterstützung eine Urkunde, wie auch Manfred Schlötke, Michael Langkau und Gerhard Reker für zehn Jahre Förderung. *ar*



Die Geehrten des Blasorchesters Lügde (v. li.): Monika Eggert, Barbara Schmidt, Dirk Meier, Nadine Buß, Oliver Jösten und Gerhard Reker.

Foto: ar